

Beate Wagner-Hauthal

ParkSportInsel Hamburg – den öffentlichen Raum mit Sport bespielen



In Hamburg Wilhelmsburg ist im Zuge der internationalen Gartenschau Hamburg 2013 auf der Elbinsel der Inselepark Wilhelmsburg entstanden. Die dortige „Welt der Bewegung“ besteht nach wie vor und wird durch die Gemeinschaft der ParkSportInsel „bespielt“. Der Inselepark Wilhelmsburg ist ein hochattraktiver Ort, um in Bewegung zu kommen und liegt nur acht Minuten per S-Bahn vom Hamburger Hauptbahnhof entfernt. Für Kletterfreunde finden sich hier die Nordwandhalle und der HanseRock-Hochseilgarten. In der „Welt der Bewegung“ gibt es zur kostenfreien Nutzung neben verschiedensten Bewegungsmöglichkeiten ein Multicourt mit Kunstbelag und die insgesamt 1.800 qm große Skateanlage, für Skatern ein absoluter HotSpot. Darüber hinaus bietet der Park attraktive Laufmöglichkeiten auf der Laufstrecke mit Kilometrierung.

Welt der Bewegung in Inselepark Wilhelmsburg

Im Park sind u.a. Einrichtungen für Start- und Zielanlagen für Laufevents vorhanden – Kanufahren ist ebenfalls möglich. Natürlich gibt es auch ausreichend Wiesenflächen, die zum Spielen und auch Faulenzen einladen. Auch die mitgebrach-



Sport, Spiel und Bewegung
im Inselepark Wilhelmsburg



Abb. 1: Plakat Welt der Bewegung Inselepark Wilhelmsburg

te Slackline kann an eigens dafür installierte Pfosten befestigt werden. Wasserspaß kann sowohl in der attraktiven Schwimmhalle genossen werden als auch im Sommer beim Wasserfußball. Heimat der Hamburg Towers ist die Inseleparkhalle als Mittelpunkt der Hamburger Basketballfans. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Wälderhaus der Schutzgemeinschaft Wald mit seinem Science-Center. Im Sommer 2016 ist eine Beachsport-Anlage hinzugekommen und ergänzt die Palette der Outdoor-Sportmöglichkeiten.

Die ParkSportInsel

Die verschiedenen Sportanbieter und Parkakteure haben sich 2014 in Form einer Genossenschaft zur Gemeinschaft der ParkSportInsel zusammengeschlossen. Dazu gehören Sportvereine ebenso wie gewerbliche Sportanbieter. Gemeinsames Ziel ist es, im Park Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote zu gestalten und Menschen zur aktiven Freizeitgestaltung zu motivieren. Die ParkSportInsel engagiert sich in enger Absprache parallel zur Kommune, dem Bezirk Hamburg-Mitte, der den Park pflegt und mit seinen Angeboten die Schwerpunkte Kultur und Natur verfolgt.

In den vergangenen zwei Jahren konnte von der ParkSportInsel eine Vielzahl von Sportangeboten organisiert werden, wie

- Saisonveranstaltungen in Kooperation mit dem Bezirk Hamburg-Mitte (Frühlingsfest und Saisonabschluss mit Sportprogrammen),
- Thementage wie Wassersporttag, Ballsporthtag, Klettertag, Trendsporttag,
- Inklusives Sommerfest,
- Laufevents,



- Skate-Sessions,
- Wochenprogramm mit Ballspielen, BasKidBall, Fitnessangeboten, Lauftreffs, Trendsport, Nordic Walking etc.,
- Ferienprogramme mit Rugby, Klettern, Trendsport, Floßbau etc.,
- Kultur- und Bewegungsfest,
- Integrationssportfest für Flüchtlinge der Elbinsel in Kooperation mit weiteren Stadtteilinstitutionen,
- Bewegung, Sport und Spiel für Flüchtlinge und Parkbesucher u.v.m.

Die Angebote sind kostenfrei und sind der Beitrag der gemeinnützigen Genossenschaft zum Gemeinwohl im Quartier.

Darüber hinaus konnte mit Unterstützung der Alexander-Otto-Sportstiftung ein Unterstand, der im Rahmen der Gartenschau in Beteiligungswshops mit Jugendlichen des Stadtteils entstanden war, mit einer Wand ausgestattet und zu einem Materiallager ausgebaut werden. Zusätzlich konnte ein erster Grundstock an Spiel- und Sportgeräten angeschafft werden. Damit steht eine entscheidend wichtige Voraussetzung zur Verfügung, um die „Welt der Bewegung“ im Park mit Bewegungsangeboten zu bespielen. Für das nächste Jahr wird eine regelmäßige Spielgeräteausleihe angestrebt. Mit dem Mitglied und Partner Bäderland konnte eine Vereinbarung geschlossen werden, die individuellen ParkSportlern die Möglichkeit zum Umkleiden und Duschen gegen eine kleine Gebühr im Schwimmbad ermöglicht.



Abb. 2: fairplay – respect – tolerance: Sport und Spiel mit neuen Nachbarn

Bewegung und Begegnung für neue Nachbarn

Mit Unterstützung von Mitteln der Stadt Hamburg konnte zudem ein regelmäßiges Sportangebot für die Flüchtlinge und neuen Bewohner der Elbinsel aufgebaut werden. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich eine Zentrale Erstaufnahme für ca. 1.500 Menschen, zudem weitere Wohnunterkünfte im Umfeld des Parks. SportSpielSonntage von Mai

bis Oktober, Ferienangebote und Sportnachmittage laden die Bewohner in den Park ein und ermöglichen gemeinsames Sporttreiben und Begegnungen mit Parkbesuchern.

Eines der besonderen Events war im September diesen Jahres das Integrationssportfest „fairplay – respect – tolerance: Sport & Spiel mit neuen Nachbarn“. Gemeinsam mit dem Bürgerhaus Wilhelmsburg, „Die Insel hilft“ und einem Mädchen- und Frauenfußballverein im Quartier konnte ein vielfältiges Sportfest veranstaltet werden, das von Flüchtlingen und den Bewohnern aus dem Stadtteil rege besucht wurde. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung eine Wiederholung erleben, dann mit Patenschaften für neue Bewohner, die in die Organisation der Veranstaltung hineinwachsen sollen.



Abb. 3: ParkSportPiloten

ParkSportPiloten

Diese und viele weitere Angebote und Events werden durch qualifizierte Anleiter betreut. Diese wurden durch ein gezieltes und speziell zugeschnittenes Qualifizierungsprogramm ausgebildet und auf die Aufgabe vorbereitet, ermöglicht durch eine Spende der Homann-Stiftung. Zur Qualifikation gehörten eine Basisqualifizierung ParkSport, eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung sowie Schulungen z.B. zur animativen Didaktik und zum Thema Konfliktmanagement. Eine wesentliche Aufgabe dieser „ParkSportPiloten“ ist es auch, Werte wie Respekt, Toleranz und Fairness sowie Regeln im Sport und im Miteinander zu vermitteln.

Für ihre Sportangebote für Flüchtlinge erhielt die ParkSportInsel vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Stiftung „Lebendige Stadt“ im September 2016 eine Anerkennung. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Schwimmhalle Inselpark des ParkSportInsel-Mitglieds Bäderland. Mit dem „Public Value Award“ der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen wurde sie als Bad mit großem Gemeinwohlbeitrag gewürdigt.



Abb. 4: Anerkennung Integrierende Sportstadt

ParkSport als Idee und Modell

Die Konzeptidee ParkSport und Sport und Spiel im öffentlichen Raum hat nach der Gartenschau an verschiedenen Stellen Resonanz und eine Fortsetzung gefunden. Regelmäßig besuchen ausländische Besuchergruppen, Kommunen und Planer den Insepark Wilhelmsburg, um die „Welt der Bewegung“ und das Engagement der ParkSportInsel kennenzulernen. Der Ansatz ParkSport wurde in der Dekadenstrategie Sport der Stadt Hamburg verankert und findet sich ebenfalls im Masterplan Active City. Die Bezirksversammlung Altona hat in einem Beschluss die Verwaltung aufgefordert, ParkSport umzusetzen als Mittel, Menschen für eine bewegte Lebensweise zu motivieren.

Die ParkSportInsel hat aktuell ihre Rechtsform geändert und wird ihr Engagement als ParkSportInsel e.V. fortsetzen. Die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, waren die für eine kleine Organisationseinheit zu hohen Strukturkosten und der zu umfangreiche Verwaltungsaufwand. In die Gemeinschaft eingetreten ist jetzt auch eine Stadtteilschule. Angestrebt wird, den Park als außerschulischen Lernort zu nutzen, die Schülerinnen und Schüler mit den Bewegungsmöglichkeiten im Park vertraut zu machen, gemeinsame Ferienprogramme zu entwickeln und junge Menschen an verantwortliche Aufgaben im Sport heran zu führen. Jüngst konnte gemeinsam ein Sponsorenlauf im Park mit über 1.000 Schülern durchgeführt werden.

Die ParkSportInsel wird ihr Engagement auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Ziel ist es, Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung zu organisieren, zu einer aktiven Freizeitgestaltung zu motivieren, über Sport einen Begegnungsort im Quartier herzustellen, den Park mit dem Quartier zu verzahnen und die Lebensqualität zu erhöhen.

Beate Wagner-Hauthal
PARKSPORT WILHELMSBURGER SPORTINSEL EG i.L.,
Hamburg

Literatur und Informationen:

DOSB (2014): ParkSport – ein Projekt der internationalen Gartenschau Hamburg 2013 in Kooperation mit Partnern im Sport, Frankfurt am Main.

Dr. Henrike Adler u.a (2015): Sport und Bewegung in Parks und urbanen Räumen aus bewegungswissenschaftlicher Perspektive, Hamburg.

Weitere Infos unter www.parksportinsel.de und www.facebook.com/parksportinsel.